34

Göttingen, den 13.Mai 1938

Herrn Arndt W i e g a n d t

33

Göttingen, den 13.Mai 1938

Herrn Professor Dr. S t e n g e l

B e r l i n

Lieber Herr Kollege!

Der einliegende Brief bedarf keiner weiteren Erläuterung. Ich hatte es gut mit dem jungen Herrn Wiegandt gemeint. Aber es geht offenbar nicht so weiter. Wie er sich damit abfindet, muss er selber sehen. Wenn Sie die Neigung haben, so wie es Herrn Wiegandt vorschwebte, im Laufe etwa eines oder höchstens zweier Jahre die ganze Sammlung zu vervollständigen, so würde ich es begrüssen. Oder aber Herr Wiegandt gibt den forcierten Plan, mit dem er mich den ganzen Winter hindurch gehetzt hat, auf und setzt eine langsame Erneuerung einiger wichtiger Bände und eine Ergänzung durch bisher Fehlendes an die Stelle. Natürlich geht das, und darauf wird es wohl auch hinauslaufen. Aber dann brauchter er mich nicht Monate lang zu drangsalieren.

Mit kollegialem Gruss

Ihr

Brandi